

[50.] Infolge des Zusammentreffens verschiedener Umstände werden

Günther-Beschels

Entwürfe

zu

Aufsätzen und Vorträgen

über

hundert Sprichwörter

und

hundert Schillersche Sentenzen

für

die oberen Klassen höherer Lehranstalten.

Zweite Auflage.

30 Bog. gr. 8. Geh. 4 M.

erst am 13. Januar ausgegeben werden. Die à cond.-Bestellungen sind wir gezwungen (zum Theil beträchtlich) zu reduciren. Der vielfach ausgesprochene Wunsch nach directer Zusendung soll gewissenhaft berücksichtigt werden.

Gleichzeitig wird erscheinen:

Ludwig Wangemanns

(Bezirks-Schulinspektors zu Weissen)

Handreichung

beim ersten Unterricht der Kleinen in der

Gotteserkenntnis.

Neunte Auflage.

gr. 8. XVI u. 336 S. 3 M.; geb. 3 M. 50 S.

Nur ganz mäßig à cond.

Nichts unverlangt.

Leipzig, 27. December 1881.

Georg Reihardt Verlag.

[51.] Wir versandten heute folgendes Circular:

Leipzig, den 1. Januar 1882.

Geehrter Herr College!

Indem wir Ihnen beim Jahreswechsel unsern besten Dank sagen für das freundliche Interesse, das Sie stets unsern grösseren Unternehmungen entgegengebracht haben, nehmen wir dasselbe heute wieder in Anspruch für ein neues Prachtwerk (Format und Ausstattung wie „Indien“ etc.), und zwar von dem bekannten Schriftsteller

v. Schweiger-Lerchenfeld,

betitelt:

Griechenland in Wort und Bild.

Eine Schilderung des hellenischen Königreiches.

Mit ca. 200 Illustrationen.

In 20 Lieferungen à 1½ M.

Sie wollen aus dem beiliegenden Prospective ersehen, dass es sich wieder um ein schönes Unternehmen handelt, das die Mühe, die Sie darauf verwenden, sicher belohnen wird, und wollen Sie baldigst Ihren

Neunundvierzigster Jahrgang.

Bedarf der 1. Lieferung à cond. bestellen, da dieselbe in den ersten Tagen des Januar ausgegeben wird. Prospective können wir nur in ganz mässiger Anzahl gratis liefern.

Wir können dieses Werk nur mit 30 % Rabatt expediren, geben aber

schon auf 6 Expl. — 1 Freixemplar, was einem Rabatt von 40 % entspricht; verloren gegangene Hefte schreiben wir Ihnen ohne Weiteres gut.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

P. S. Sollte hier und da Circular und Prospect nicht eingetroffen sein, so bitten, nachzuverlangen. D. O.

Verlag von

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[52.]

Unter der Presse befindet sich:

Deutsche Litteraturdenkmale des 18. Jahrhunderts.

In Neudrucken

herausgegeben von **Bernhard Seuffert.**

4. Bändchen:

Preussische Kriegslieder von einem Grenadier.

Von

J. W. L. Gleim.

Geh. 70 S.

Abgesehen von dem inneren Werth des Bändchens bitten wir, demselben auch in dem Sinne Ihre Beachtung zu schenken, dass es als 4. Bändchen der Deutschen Litteraturdenkmale den Käufern und Interessenten dieser Sammlung vorgelegt wird. Wir haben bereits darauf hingewiesen, dass diese Sammlung gewissermassen die Fortsetzung der Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts (Halle, Niemeyer) bildet und daher die Abonnenten dieser Neudrucke mit wenig Ausnahme auch als sichere Käufer für die Litteraturdenkmale zu rechnen sind.

Wir ersuchen auch, uns baldigst Ihre feste Continuation der Litteraturdenkmale, wie Sie dieselbe jetzt notirt haben, angeben zu wollen; zahlreiche Nachträge veranlassen uns zu dieser Bitte, um die Richtigkeit unserer Liste genau controliren zu können.

Für einen Theil der Interessenten von Gleim's Kriegsliedern dürften als verwandte Werke Beachtung verdienen:

Die historischen Volkslieder von Ende des dreissigjährigen Krieges, 1648, bis zum Beginne des siebenjährigen, 1756.

Aus fliegenden Blättern, handschriftlichen Quellen und dem Volksmunde gesammelt von Franz Wilhelm Freiherrn von Dittfurth. Geh. 7 M. 50 S.

Die französische Kriegs- und Revanchedichtung. Eine zeitgeschichtliche Studie

von Dr. Joseph Schlüter. Geh. 1 M. 50 S.

und wollen Sie dieselben fürs Lager verlangen.

Schliesslich bemerken wir noch, dass wir Nr. 1 des III. Jahrgangs vom

Literaturblatt

für

germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von

Professor Dr. **Karl Bartsch**

herausgegeben von

Dr. **Otto Behaghel**, u. Dr. **Fritz Neumann**,
Docenten der germanischen Docenten der roman. und
Philologie a. d. Universität engl. Philologie a. d. Uni-
Heidelberg, versität Heidelberg.

Abonnementspreis pr. Semester von 6 monatl. Nrn. von ca. 32 Spalten 4. 5 M. ord. wieder in grösserer Auflage herstellen lassen und offeriren Ihnen davon Expl. à cond. mit Berechnung von 60 S netto.

Gewiss wird angemessene Verwendung der Probenummer, Vorlage nicht nur an Universitätsgelehrte, sondern auch an Lehrer der neueren Sprachen und der Literatur an höheren Lehranstalten, von gutem Erfolg begleitet sein.

Neuigkeit.

[53.]

Nur auf Verlangen.

Demnächst erscheint:

Zeitgenossen

und

Zeitgenössisches

von

Karl Hillebrand.

(Zeiten, Völker und Menschen.
Band VI.)

8. 400 Seiten. Ladenpreis 6 M netto mit 25 % und 13/12.

— Vor Erscheinen baar Bestelltes mit 40 % ohne Freixemplare. —

Inhalt:

I. Zur Charakteristik Sainte-Beuve's. II. Guizot im Privatleben. III. Philardète Chasles. IV. Ernst Bersot. V. Graf Circourt. VI. Eine ostindische Laufbahn. VII. Ein englischer Journalist. VIII. Antonio Panizzi. IX. Luigi Settembrini's Denkwürdigkeiten. X. Giuseppe Pasolini. XI. Das belgische Experiment. XII. Deutsche Stimmungen und Verstimmungen. XIII. Halbbildung und Gymnasialreform.

Ich ersuche, dieses Buch den früheren Abnehmern der Werke von Hillebrand, Nordau, Rodenberg u. s. w. vorzulegen, sowie Allen, die sonst Interesse für Literatur- und Culturgeschichte zeigen.

Berlin, 29. December 1881.

Robert Oppenheim.